



Leistungen nach dem AsylbLG in Berlin

Datenüberblick, Stand 31.12.2020

Arbeitsgruppe Sozialstatistik
Grundauswertungen

Fachliche Auskünfte: Britta Brandt, Jürgen Greiner
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
Arbeitsgruppe Sozialstatistik

Telefon: (030) 9028 2703 (Frau Brandt)
(030) 9028 2740 (Herr Greiner)

E-mail: Britta.Brandt@SenIAS.Berlin.de
Juergen.Greiner@SenIAS.Berlin.de

Internet: [Startseite Sozialstatistik](#)
[Startseite Sozialinformationssystem \(SIS\)](#)

Redaktionsschluss: Juli 2021

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

Zusammenfassung	4
1 Überblick	5
2 Leistungsarten	7
3 Herkunft	9
4 Altersstruktur	11
5 Geschlecht	13
6 Berliner Bezirke	15
Erläuterungen	17

Vorbemerkungen

Das **Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)** regelt die Höhe und Form von Leistungen für materiell hilfebedürftige Asylbewerber, Geduldete und vollziehbar zur Ausreise verpflichtete Ausländer sowie Inhaber/innen bestimmter humanitärer Aufenthaltserlaubnisse in der Bundesrepublik Deutschland. Die Leistungen sollen das verfassungsrechtlich garantierte Existenzminimum abdecken.

Nach § 3 AsylbLG („Grundleistungen“) werden Leistungen für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege und für Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts als Sachleistungen bewilligt. Unter gewissen Voraussetzungen kann vom Sachleistungsprinzip abgewichen werden (vgl. § 3 Abs. 2 AsylbLG). Daneben erhalten die Leistungsberechtigten in der Regel einen sogenannten «Taschengeldanteil» (Geldbetrag zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens). Zusätzlich werden Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie ergänzende Leistungen nach §§ 4 bis 6 AsylbLG erbracht. Nach 15 Monaten des Bezuges von Leistungen nach § 3 AsylbLG haben Leistungsberechtigte Anspruch auf Leistungen gemäß § 2 AsylbLG („Leistungen in besonderen Fällen“) analog zum SGB XII, sofern sie ihre Aufenthaltsdauer nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben.

Die **Grundauswertung** gibt einen aktuellen Überblick über Ausmaß und Struktur des Bezuges von Leistungen nach dem AsylbLG in Berlin zum Stichtag 31.12.2020. Jeder inhaltliche Schwerpunkt, welcher mit einem oder mehreren, zusammenfassend dargestellten Indikatoren ausgewertet wird, wird auf einem separat verwendbaren Datenblatt aufbereitet. Jedes Datenblatt enthält die aktuellen Daten zum Stichtag, die Daten in Zeitreihe der letzten 5 Jahre und den Monatsverlauf des aktuellen Berichtsjahres in Tabellen und Abbildungen sowie kurze textliche Beschreibungen.

Zusätzliche und wesentlich detailliertere Daten zum Thema sind im Sozialinformationssystem ([SIS](#)) abrufbar.

Das PDF-Dokument selbst enthält in den **Anlagen** sämtliche im vorliegenden Dokument enthaltene Tabellen zum Öffnen bzw. Herunterladen. Das Ein- und Ausblenden des Navigationsfensters „Anlagen“ kann über das Menü des verwendeten PDF-Readers erfolgen.

Zusammenfassung

Am 31.12.2020 bezogen 24.878 Personen in Berlin Leistungen nach dem AsylbLG, 2 % weniger als 2019. Die Empfängerquote betrug 6,6 je 1.000 der Bevölkerung.

Darunter erhielten 16.375 Personen Leistungen in besonderen Fällen gemäß § 2 AsylbLG und 8.715 Personen Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG.¹

Die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger von besonderen Leistungen gemäß § 2 AsylbLG nahm um 1,5 % zu. Die Empfängerzahl von Leistungen gemäß § 3 AsylbLG lag um 8,3 % unter dem Vorjahreswert. Rund 72 % der Leistungsberechtigten wurden vom Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) betreut und untergebracht.

Für das Jahr 2020 wurden in Berlin Ausgaben in Höhe von rund 397,5 Millionen Euro verbucht, 2 % mehr als im Vorjahr.

Nach ihrer Herkunft stammten die größten Empfängergruppen von Leistungen nach dem AsylbLG aus Asien (rd. 56 %) und Europa (rd. 24 %). Die Gruppe der Leistungsempfangenden aus Asien geht seit 2016 zurück. Unter den in der Berliner Empfängerstatistik aufgeführten europäischen Herkunftsländern stellte die Russische Föderation am Jahresende 2020 die größte Empfängergruppe. Aus Asien waren die Empfänger und Empfängerinnen aus Afghanistan am stärksten vertreten, gefolgt von Leistungsbeziehern aus dem Irak.

Etwa zwei Drittel der Leistungsberechtigten waren im Alter von 18 bis unter 65 Jahre (66,6 %). 32 % der Leistungsberechtigten waren minderjährig, lediglich 1,4 % hatten ein Alter über 65 Jahre. Der Anteil der Leistungsberechtigten an der Bevölkerung der Altersgruppe war unter den Minderjährigen mit 13,1 je 1.000 am höchsten.

Nach dem Geschlecht differenziert zeigt sich, dass in Berlin mehr Männer (rd. 62 %) als Frauen Leistungen gemäß AsylbLG erhielten. Der Anteil von Männern mit Leistungen nach AsylbLG an den männlichen Einwohnern betrug am 31.12.2019 8,2 je 1.000, der der Empfängerinnen an den Einwohnerinnen 5,0 je 1.000.

Unter den Berliner Bezirken betreuten Neukölln (926) und Mitte (809) die meisten Leistungsberechtigten.

¹ In der Gesamtzahl der Leistungsempfänger/innen wurde eine Mehrfachzählung ausgeschlossen.

1 Überblick

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 1.1:
Empfänger/innen und Ausgaben gemäß AsylbLG in Berlin in den Jahren 2016 bis 2020

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Empfänger/innen insgesamt	41.259	25.591	25.096	25.382	24.878
Veränderung zum Vorjahr	-16,9%	-38,0%	-1,9%	1,1%	-2,0%
Anteil a. d. Bevölkerung je 1.000 ¹⁾	11,2	6,9	6,7	6,7	6,6
Ausgaben in Euro insgesamt	866.237.770	684.871.993	424.819.183	389.727.416	397.450.588
Veränderung zum Vorjahr	116,1%	-20,9%	-38,0%	-8,3%	2,0%

¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AFS)

Empfänger/innen: Stand 31.12. d.J.; Ausgaben: kumuliertes Berichtsjahr

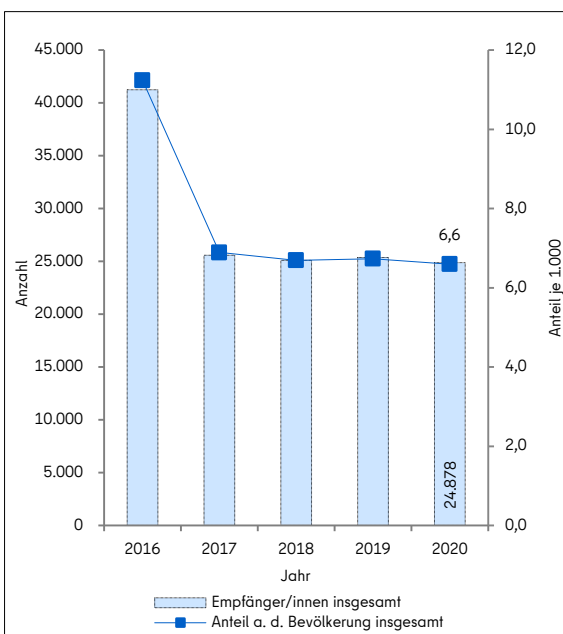
(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / SenFin Berlin - ProFiskal / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Am 31.12.2020 bezogen 24.878 Personen in Berlin Leistungen nach dem AsylbLG. Die Empfängerzahl liegt damit um 2 % unter dem Vorjahresergebnis.

Der Anteil der Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen an der melderechtlich registrierten Berliner Bevölkerung betrug 6,6 je 1.000.

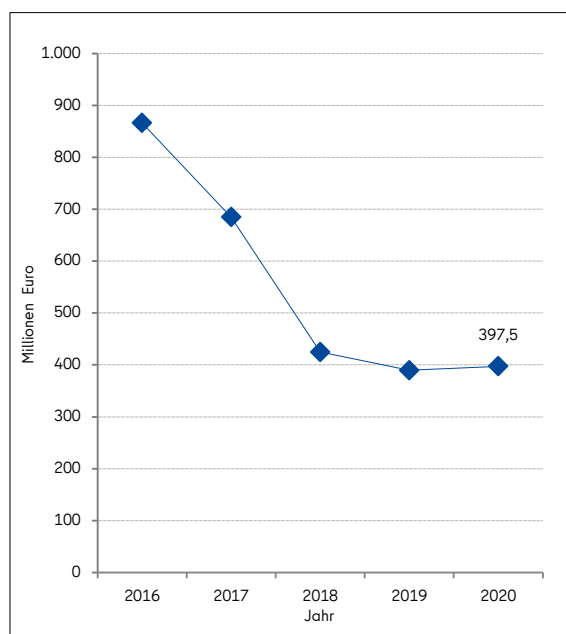
Für das Jahr 2020 wurden in Berlin Ausgaben in Höhe von rund 397,5 Millionen Euro verbucht. Diese Ausgabenhöhe stieg gegenüber dem Ausgabenvolumen von 2019 um 2 %.

Abbildung 1.1:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 1.2:
Ausgaben gemäß AsylbLG in Berlin in den Jahren 2016 bis 2020, in Euro



(Datenquelle: SenFin Berlin - ProFiskal / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 1.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2020

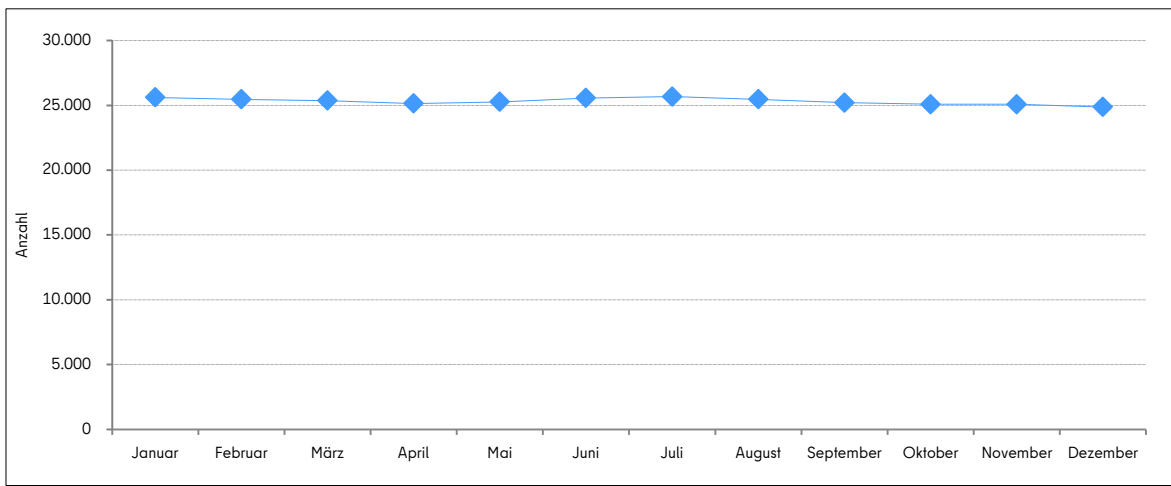
Jahr	2020											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Empfänger/innen insgesamt	25.617	25.467	25.364	25.146	25.275	25.568	25.677	25.461	25.212	25.090	25.078	24.878

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 1.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2020



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

2 Leistungsarten

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 2.1:

Empfänger/innen und Ausgaben gemäß AsylbLG in Berlin in den Jahren 2016 bis 2020 nach Leistungsarten

Leistungsarten ¹⁾ /Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Empfänger/innen gemäß § 2	14.836	18.639	16.802	16.140	16.375
Veränderung zum Vorjahr	98,3%	25,6%	-9,9%	-3,9%	1,5%
Empfänger/innen gemäß § 3	27.793	7.086	8.450	9.502	8.715
Veränderung zum Vorjahr	-34,7%	-74,5%	19,2%	12,4%	-8,3%
Empfänger/innen gemäß § 4-6	1.527	534	422	637	372
Veränderung zum Vorjahr	-9,6%	-65,0%	-21,0%	50,9%	-41,6%
Ausgaben in Euro gemäß § 2	84.124.554	262.346.483	215.578.621	211.191.231	251.345.832
Veränderung zum Vorjahr	70,9%	211,9%	-17,8%	-2,0%	19,0%
Ausgaben in Euro gemäß § 3	702.855.428	356.688.420	180.357.636	139.673.785	141.190.065
Veränderung zum Vorjahr	118,8%	-49,3%	-49,4%	-22,6%	1,1%
Ausgaben in Euro gemäß § 4-6	79.257.789	65.837.090	28.882.927	38.862.401	4.914.691
Veränderung zum Vorjahr	160,2%	-16,9%	-56,1%	34,6%	-87,4%

¹⁾ Empfänger/innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

Empfänger/innen: Stand 31.12. d.J.; Ausgaben: kumuliertes Berichtsjahr

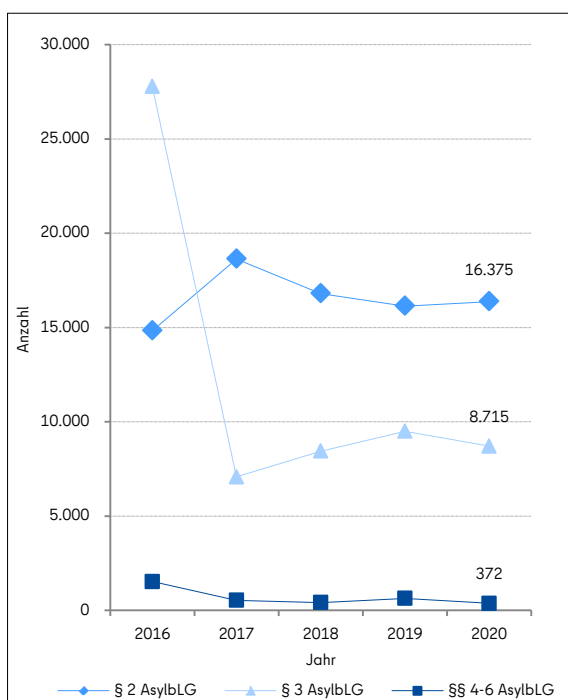
(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / SenFin Berlin - ProFiskal / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Am Jahresende 2020 bezogen 16.375 Personen Leistungen gemäß § 2 AsylbLG. Seit dem Jahresende 2019 erhöhte sich diese Zahl um 1,5 %. Am 31.12.2020 gab es 8.715 Personen mit Bezug von Leistungen gemäß § 3 AsylbLG, zum Vorjahr ein Minus von 8,3 %.

Leistungsberechtigten werden unter bestimmten Voraussetzungen über Leistungen zum Lebensunterhalt und Unterkunft und Heizung hinausgehende Hilfen gewährt. Leistungsberechtigte, welche bereits die Voraussetzungen nach § 2 AsylbLG erfüllen, können bei Bedarf mit Hilfen analog der Kapitel 5 bis 9 SGB XII

Abbildung 2.1:

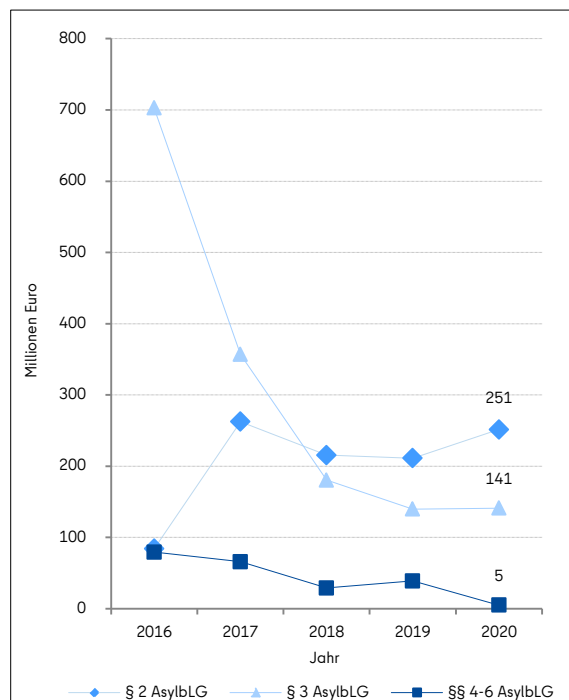
Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Leistungsarten



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 2.2:

Ausgaben gemäß AsylbLG in Berlin in den Jahren 2016 bis 2020 nach Leistungsarten, in Euro



(Datenquelle: SenFin Berlin - ProFiskal / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

versorgt werden. Diejenigen mit Anspruch auf Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG können unter bestimmten Voraussetzungen Leistungen gemäß der Paragraphen 4 bis 6 AsylbLG erhalten, z.B. bei Krankheit.

Die Veränderungen der Empfängerzahlen schlugen sich tendenziell nicht in der Entwicklung der Ausgaben nieder. Im Vergleich zum Vorjahr fielen die Ausgaben für Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) um 19 % auf 251 Millionen Euro an. Die Ausgaben für Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG erhöhten sich um 1,1 % auf 141 Millionen Euro. Die Leistungen gemäß der Paragraphen 4 bis 6 AsylbLG reduzierten sich um 87,4 %.

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 2.2:

Empfänger/innen gemäß AsylbLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2020 nach Leistungsarten

Leistungsarten ¹⁾ /Jahr	2020											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Empfänger/innen gemäß § 2	16.178	16.079	16.177	16.233	16.490	16.628	16.714	16.725	16.691	16.627	16.470	16.375
Empfänger/innen gemäß § 3	9.737	9.679	9.602	9.282	9.142	9.318	9.419	9.196	8.957	8.680	8.786	8.715
Empfänger/innen gemäß § 4-6	630	1.243	407	569	525	578	745	1.113	440	726	684	372

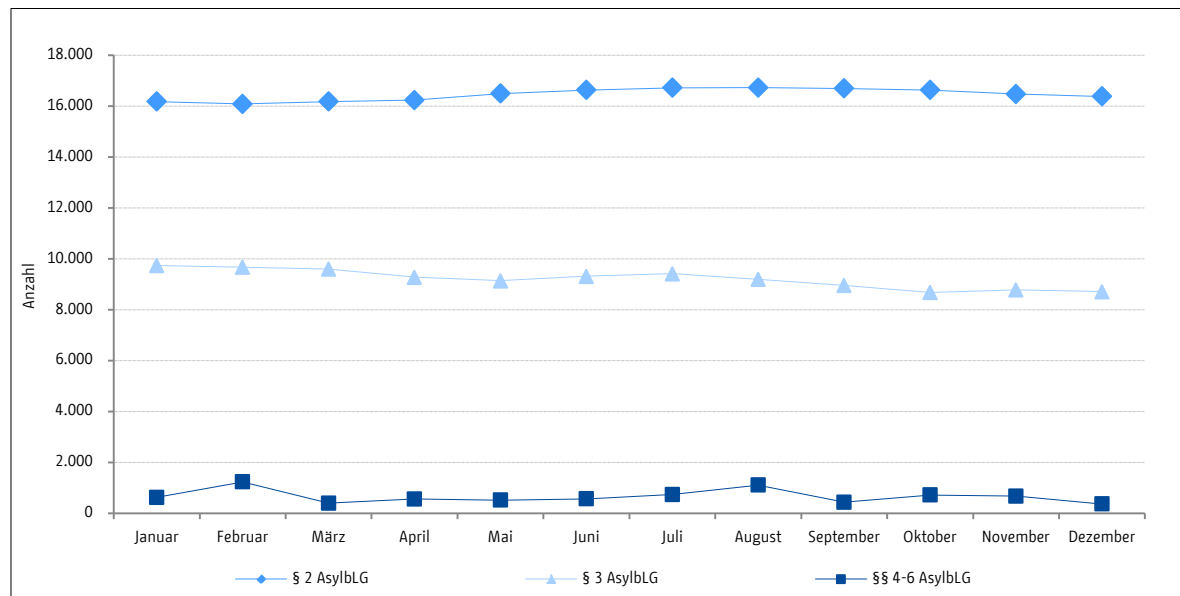
¹⁾ Empfänger/innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 2.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2020 nach Leistungsarten



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

3 Herkunft

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 3.1:

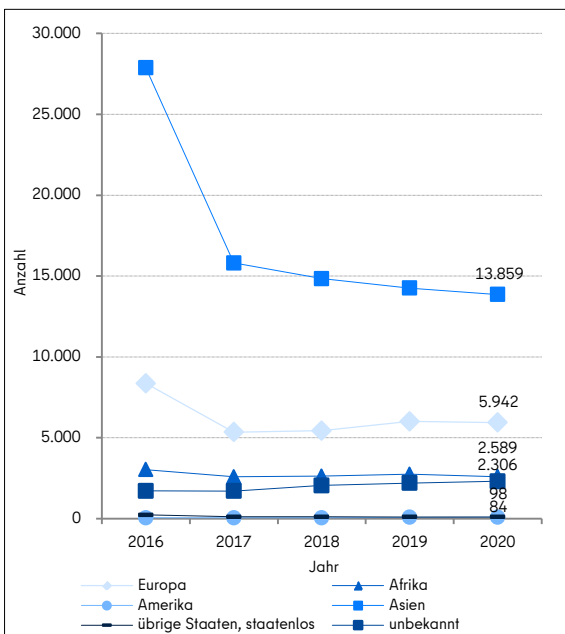
Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Herkunft

Empfänger/innen aus/Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Europa	8.367	5.344	5.434	6.010	5.942
Veränderung zum Vorjahr		-36,0%	1,7%	10,6%	-1,1%
Afrika	3.027	2.587	2.624	2.739	2.589
Veränderung zum Vorjahr		17,1%	-14,5%	1,4%	4,4%
Amerika	47	44	46	76	84
Veränderung zum Vorjahr		2,2%	-6,4%	4,5%	65,2%
Asien	27.887	15.810	14.836	14.259	13.859
Veränderung zum Vorjahr		-12,8%	-43,3%	-6,2%	-3,9%
übrige Staaten, staatenlos	222	103	108	98	98
Veränderung zum Vorjahr		-38,5%	-53,6%	4,9%	-9,3%
unbekannt	1.709	1.703	2.048	2.200	2.306
Veränderung zum Vorjahr		6,7%	-0,4%	20,3%	7,4%

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 3.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Herkunft



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Die Zahl der Leistungsempfangenden aus Europa ging von 2019 zu 2020 zurück (-1,1 %). Die größte Empfängergruppe aus Asien mit 13.859 Personen verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,8 %. Ebenso gesunken (-5,5 %) ist die Anzahl der Empfängergruppe mit afrikanischer Staatsangehörigkeit auf 2.589 Personen.

Nach Herkunftsländern kam die größte Empfängergruppe zum Stichtag 31.12.2020 aus Afghanistan mit 3.360 Personen und dem Irak mit 3.004 Personen. Aus der Russischen Föderation kamen noch 1.829 Personen. Bei 2.306 Leistungsempfangenden war die Staatsangehörigkeit bzw. ihre Herkunft unbekannt.

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 3.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2020 nach Herkunft

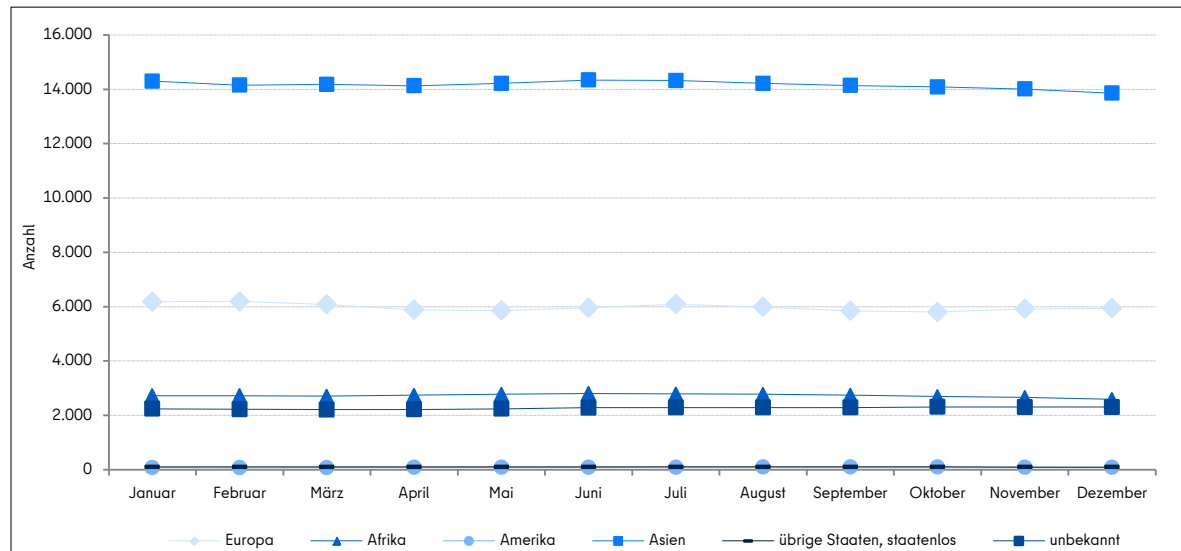
Jahr Empfänger/innen aus	2020											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Europa	6.178	6.195	6.082	5.878	5.859	5.954	6.092	5.987	5.846	5.806	5.918	5.942
Afrika	2.722	2.723	2.708	2.740	2.775	2.808	2.788	2.774	2.742	2.691	2.660	2.589
Amerika	80	71	79	83	85	86	87	93	93	93	89	84
Asien	14.297	14.153	14.181	14.128	14.216	14.338	14.321	14.218	14.141	14.087	14.012	13.859
übrige Staaten, staatenlos	102	102	102	102	102	103	103	103	102	100	97	98
unbekannt	2.238	2.223	2.212	2.215	2.238	2.279	2.286	2.286	2.288	2.313	2.302	2.306

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 3.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2020 nach Herkunft



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

4 Altersstruktur

Aktueller Stand und Trend

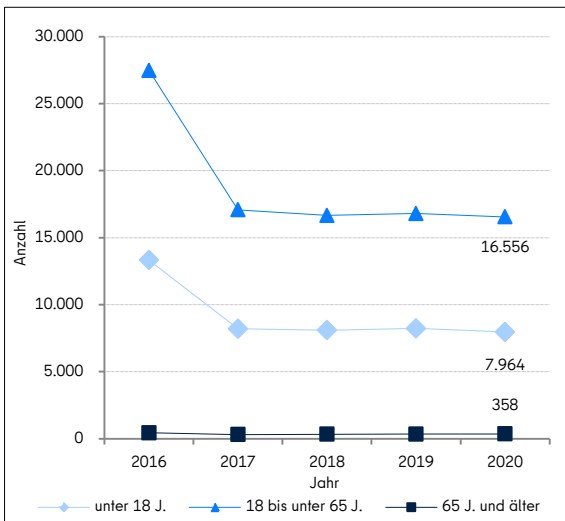
Tabelle 4.1:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Altersgruppen

Altersgruppen/Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
unter 18 Jahre	13.329	8.203	8.101	8.228	7.964
Veränderung zum Vorjahr	-13,8%	-38,5%	-1,2%	1,6%	-3,2%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe je 1.000	23,1	13,9	13,6	13,6	13,1
18 bis unter 65 Jahre	27.485	17.074	16.663	16.803	16.556
Veränderung zum Vorjahr	-18,6%	-37,9%	-2,4%	0,8%	-1,5%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe je 1.000	11,5	7,1	6,8	6,9	6,8
65 Jahre und älter	445	314	332	351	358
Veränderung zum Vorjahr	6,5%	-29,4%	5,7%	5,7%	2,0%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe je 1.000	0,6	0,4	0,5	0,5	0,5

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

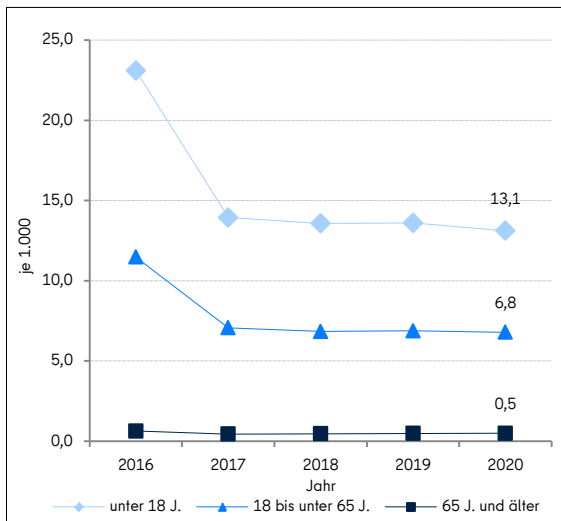
Die Leistungsberechtigten der größten Gruppe (16.556 Personen) hatte am 31.12.2020 ein Alter von 18 bis unter 65 Jahre, das war ein Anteil von 6,8 je 1.000 Einwohner mit gleichem Alter. Die Altersgruppe der Minderjährigen zählte 7.964 Leistungsbezieher und -bezieherinnen und hatte mit 13,1 Personen je 1.000 der Altersgruppe eine doppelt so hohe Empfängerichte wie die Gruppe der 18- bis unter 65-Jährigen. Unter 1,4 % der Leistungsberechtigten waren 65 Jahre oder älter. Der Anteil an den Einwohnerinnen und Einwohnern ab 65 Jahre war marginal.

Abbildung 4.1:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Altersgruppen



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 4.2:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Altersgruppen, Anteil an der Bevölkerung der Altersgruppe



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 4.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2020 nach Altersgruppen

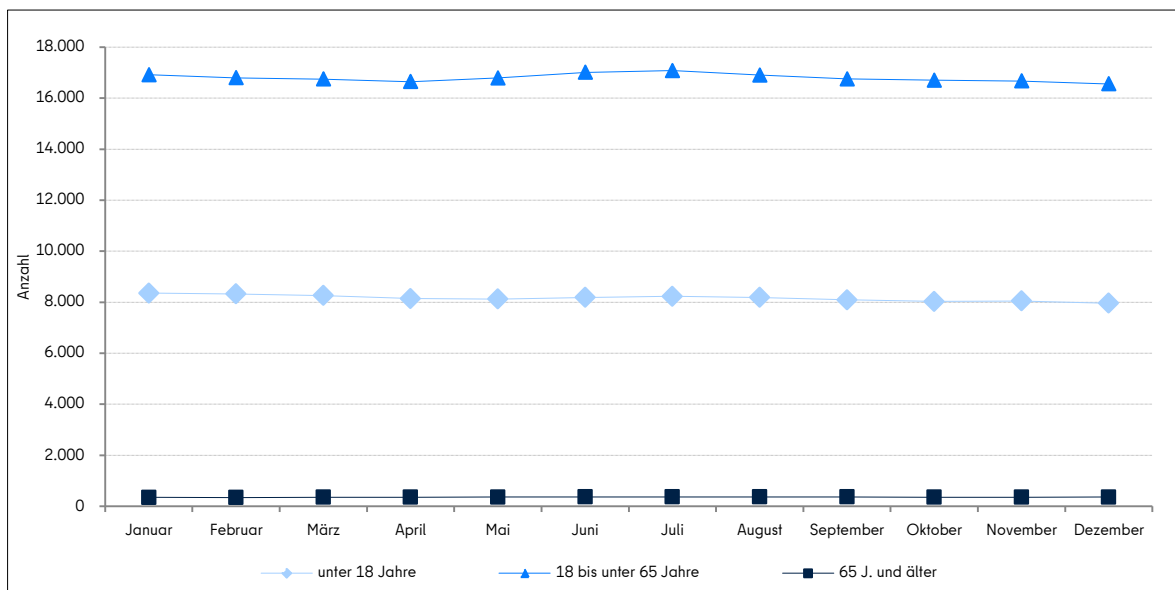
Altersgruppen/Jahr	2020											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
unter 18 Jahre	8.355	8.323	8.262	8.141	8.123	8.185	8.228	8.189	8.091	8.027	8.051	7.964
18 bis unter 65 Jahre	16.915	16.799	16.748	16.649	16.793	17.014	17.083	16.905	16.753	16.706	16.674	16.556
65 Jahre und älter	347	345	354	356	359	369	366	367	368	357	353	358

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 4.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2020 nach Altersgruppen



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

5 Geschlecht

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 5.1:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Geschlecht

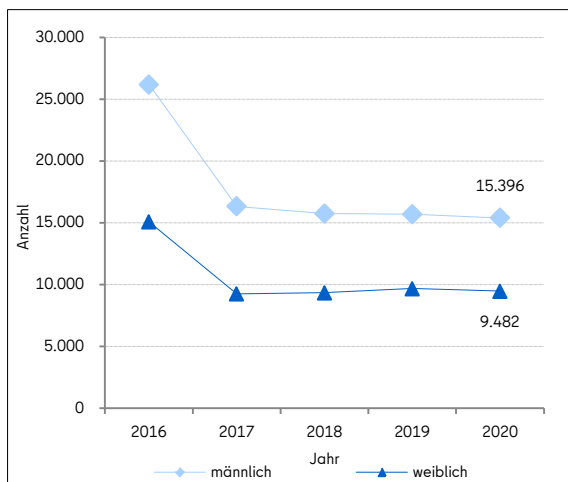
Geschlecht/Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
männlich	26.179	16.329	15.741	15.693	15.396
Veränderung zum Vorjahr	-18,3%	-37,6%	-3,6%	-0,3%	-1,9%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe je 1.000	14,4	8,9	8,5	8,4	8,2
weiblich	15.080	9.262	9.355	9.689	9.482
Veränderung zum Vorjahr	-14,4%	-38,6%	1,0%	3,6%	-2,1%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe je 1.000	8,1	4,9	4,9	5,1	5,0

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Mehr Männer als Frauen erhielten in Berlin Leistungen gemäß AsylbLG. Am Jahresende 2020 hatten die Männer einen Anteil von rund 61,8 % an den Leistungsbeziehenden. Die Anzahl der Leistungsempfänger hat sich im Vergleich zum Jahr 2019 um 1,9 %, die Anzahl der Leistungsempfängerinnen um 2,1 % reduziert.

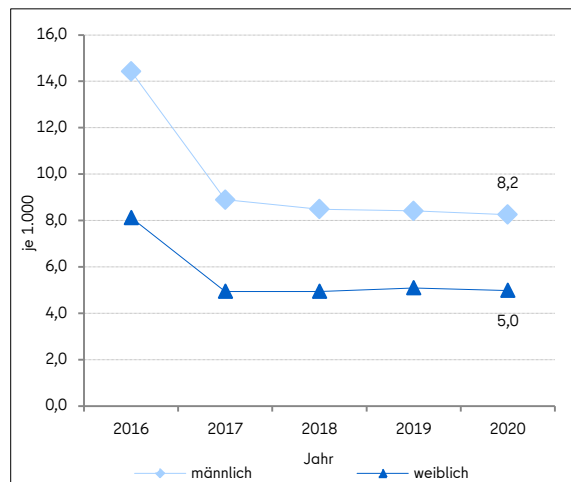
Der Anteil von Männern mit Leistungen nach AsylbLG an den männlichen Einwohnern war am 31.12.2020 mit 8,2 je 1.000 höher als der der Empfängerinnen an den Einwohnerinnen mit 5,0 je 1.000.

Abbildung 5.1:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Geschlecht



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 5.2:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Geschlecht, Anteil an Bevölkerungsgruppe



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 5.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2020 nach Geschlecht

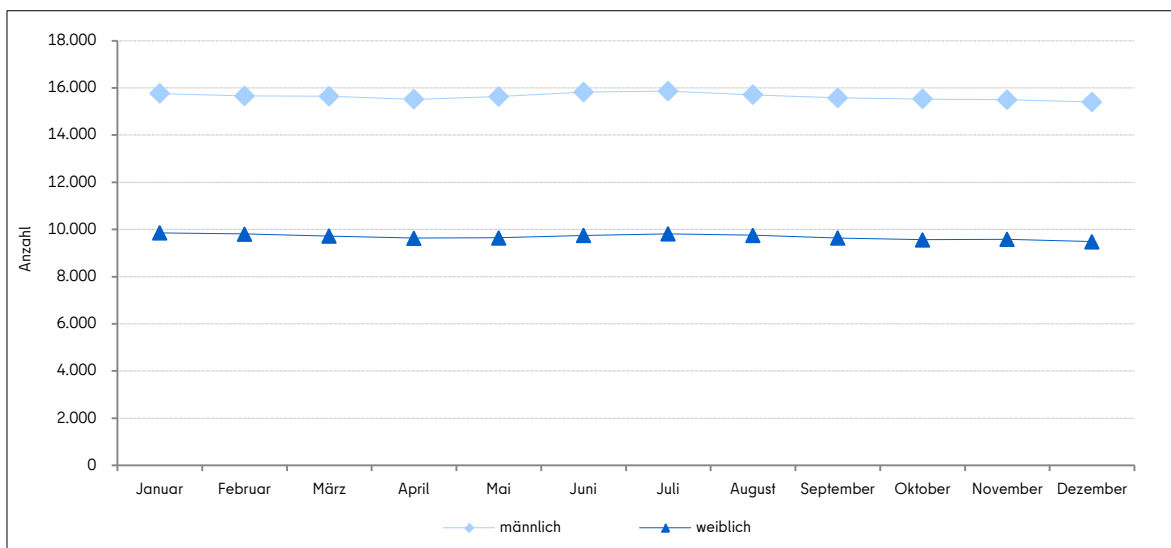
Geschlecht/Jahr	2020											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
männlich	15.762	15.660	15.644	15.512	15.629	15.821	15.863	15.704	15.573	15.526	15.496	15.396
weiblich	9.855	9.807	9.720	9.634	9.646	9.747	9.814	9.757	9.639	9.564	9.582	9.482

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 5.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2020 nach Geschlecht



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

6 Berliner Bezirke

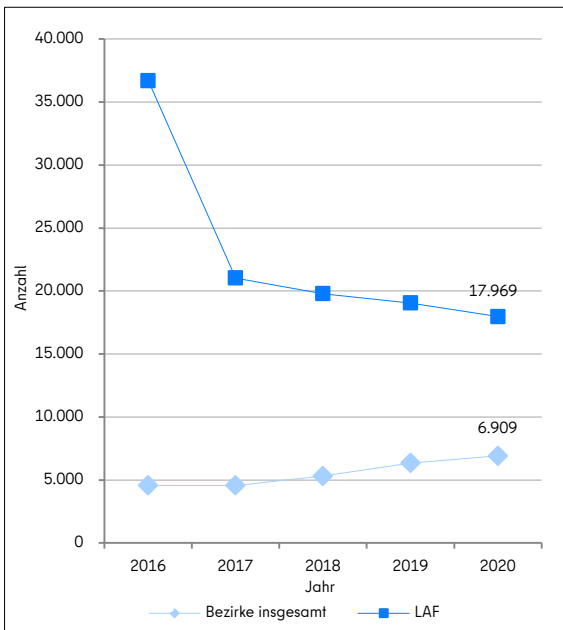
Aktueller Stand und Trend

Tabelle 6.1:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020 nach Bezirken

Bezirk/Jahr	Anzahl				
	2016	2017	2018	2019	2020
Mitte	577	584	735	835	809
Friedrichshain-Kreuzberg	421	366	427	424	408
Pankow	363	373	476	594	640
Charlottenburg-Wilmersdorf	296	307	371	473	440
Spandau	319	333	396	438	577
Steglitz-Zehlendorf	279	279	321	417	401
Tempelhof-Schöneberg	429	411	451	470	482
Neukölln	603	616	636	733	926
Treptow-Köpenick	310	300	360	429	445
Marzahn-Hellersdorf	306	313	370	479	569
Lichtenberg	303	326	316	499	635
Reinickendorf	355	353	455	545	577
LAF	36.698	21.030	19.782	19.046	17.969

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 6.1:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2016 bis 2020



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Im Vergleich der Berliner Bezirke erhielten am 31.12.2020 die meisten Berechtigten ihre Leistungen in Zuständigkeit der Bezirke Neukölln (926), Mitte (809) und Pankow (640).

2020 wurden 72 % der Leistungsberechtigten vom Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) betreut und untergebracht. Die Anzahl der Leistungsberechtigten im LAF ging von 2019 zu 2020 um 5,7 % zurück. Die Anzahl der von den Bezirken betreuten und unterbrachten Leistungsberechtigten hat sich im Vergleich zu 2019 um 9 % erhöht.

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 6.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylBLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2020 nach Bezirken

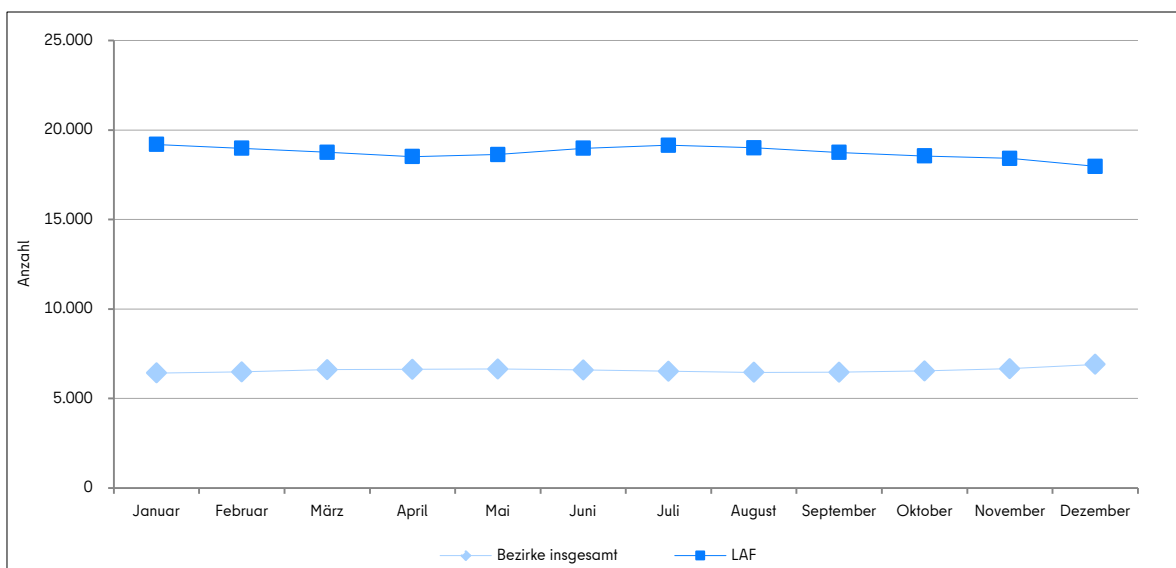
Bezirk/Jahr	2020											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mitte	832	811	824	842	854	855	846	809	804	808	812	809
Friedrichshain-Kreuzberg	452	423	401	394	384	381	379	376	372	375	385	408
Pankow	591	579	573	566	560	561	549	544	560	590	616	640
Charlottenburg-Wilmersdorf	483	483	495	471	467	462	458	445	437	429	423	440
Spandau	454	469	496	514	514	509	512	529	529	531	543	577
Steglitz-Zehlendorf	401	398	408	410	412	408	391	393	397	389	390	401
Tempelhof-Schöneberg	473	481	466	475	481	468	456	460	458	465	471	482
Neukölln	755	805	870	875	890	883	893	900	896	908	913	926
Treptow-Köpenick	421	418	432	432	434	434	439	434	438	436	438	445
Marzahn-Hellersdorf	500	508	517	514	519	508	498	484	492	504	537	569
Lichtenberg	519	543	553	567	566	564	549	544	542	568	594	635
Reinickendorf	540	566	576	571	568	558	556	541	540	534	545	577
LAF	19.196	18.983	18.753	18.515	18.626	18.977	19.151	19.002	18.747	18.553	18.411	17.969

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 6.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylBLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2020



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

- § 12 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 12. Juni 2020 (BGBl. I S. 1248, 1277) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 10. Juli 2020 (BGBl. I S. 1648),
- § 5 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (Gesundheitsdienst-Gesetz - GDG) vom 25. Mai 2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin, 62. Jahrgang, Nr. 19, S. 450 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 17.06.2016 (GVBl. S. 336)

Definitionen

Grundleistungen nach § 3 AsylbLG

Die Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) werden den Leistungsberechtigten (mit einer Aufenthaltsgestattung, Duldung, humanitären Aufenthaltserlaubnis oder vollziehbaren Ausreiseverpflichtung) für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gewährt. Die Leistungen werden, je nach Art der Unterbringung als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise - bei einer Unterbringung außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen im Sinne des § 44 Asylgesetz - als Geldleistungen erbracht.

Leistungen in besonderen Fällen nach § 2 AsylbLG

Unter bestimmten, in § 2 AsylbLG definierten Voraussetzungen, werden den Leistungsberechtigten abweichend von den §§ 3 bis 7 AsylbLG Leistungen entsprechend dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt. Dazu gehören die Hilfe zum Lebensunterhalt ebenso wie Leistungen in besonderen Lebenslagen gemäß der Kapitel 5 bis 9 SGB XII.

Aufnahmeeinrichtungen

Asylbegehrende sind nach § 47 Asylgesetz verpflichtet, längstens bis zu sechs Monaten in einer Aufnahmeeinrichtung zu wohnen.

Gemeinschaftsunterkunft

Es handelt sich um Einrichtungen im Sinne des § 53 AsylG.

Dezentrale Unterbringung

Hierunter fallen alle Unterbringungsformen außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen gemäß § 44 AsylG und Gemeinschaftsunterkünften im Sinne des § 53 AsylG, insbesondere Einzelwohnungen.

Andere Leistungen nach §§ 4 bis 6 AsylbLG

Zu den anderen Leistungen, die ggf. zusätzlich zu den Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG gewährt werden, gehören

- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG) und
- sonstige Leistungen, soweit diese zur Deckung besonderer Bedarfe geboten sind (§6 AsylbLG).

Quote

Anteil der Empfängerinnen und Empfänger an der entsprechenden Gruppe der melderechtlich registrierten Einwohnerinnen und Einwohner.

Veränderung

Prozentuale Veränderung zum Vorjahr bzw. Vormonat (Vorjahr bzw. Vormonat = 100%).

Datenquellen

Empfängerinnen und Empfänger

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (IT Fachverfahren Soziales - OPEN-PROSOZ).

Ausgaben

Senatsverwaltung für Finanzen (Fachverfahren Profiskal).

Bevölkerung

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Einwohnermelderegister).

Anmerkung: Aus Gründen der Aktualität, der möglichen Aggregierbarkeit von parallel veröffentlichten Daten bezüglich aller räumlichen LOR-Ebenen (Lebensweltlich orientierte Räume) des Landes Berlin und der Vergleichbarkeit landesinterner Statistiken wird bei der Berechnung von Empfängerquoten bzw. -anteilen auf die Daten des Einwohnermelderegisters zurückgegriffen. Dadurch kann es möglicherweise zu geringfügigen Abweichungen zu anderen Berechnungen auf Basis der Daten der fortgeschriebenen Bevölkerung kommen.

Verlässlichkeit der Daten

Die Daten aus den IT-Fachverfahren und dem Einwohnerregister sind grundsätzlich als zuverlässig anzusehen.

Periodizität

Empfängerzahlen

Jahreszahlen: Bestandserhebung zum Stichtag 31.12. des Jahres.

Monatszahlen: Bestandserhebung zum Monatsende.

Ausgaben

Jahreszahlen: kumulierte Jahresbeträge.

Anmerkung: Empfängerzahlen und Ausgabenbeträge sind aufgrund unterschiedlicher zeitlicher Bezüge nicht unmittelbar miteinander in Bezug zu setzen.